

Dithmarscher Landeszeitung
9. Juli 2024

Volles Haus bei der Sparkasse

HEIDE Female Finance-Veranstaltung der Sparkasse Westholstein

Kürzlich lud die Sparkasse Westholstein zu einer Female Finance-Veranstaltung nach Itzehoe ein. Es ging um das Gender-Pay-Gap, also den Unterschied zwischen dem Entgelt für Männer und dem für Frauen sowie um Maßnahmen, mit denen die Altersarmut speziell für Frauen verhindert werden können. Rund 100 ausschließlich weibliche Gäste folgten der Einladung zu einem informativen Themenabend in entspannter Atmosphäre.

Die Besucherinnen wurden mit musikalischen Klängen von einer Sängerin empfangen. Die Gastgeberinnen waren die Finanzexpertin-

nen Susanna Fey von Feynance Financial Training sowie Stephanie Neubauer Filialdirektorin der Sparkasse Westholstein in Itzehoe, und Kristin Nissen, Filialdirektorin der Sparkasse Westholstein in Heide. Sie beschäftigten mit der provokanten Fragestellung: „Ist Altersarmut weiblich?“

Stephanie Neubauer freute sich auf das kurzweilige Programm und beantwortete die Frage auch gleich selbst: „Ja, die Altersarmut ist weiblich!“. Denn Frauen verdienen im Schnitt immer noch weniger als Männer und durch ihre Teilzeitan-teile ist vielfach die Altersarmut vor-

programmiert. Nur 15 Prozent der Frauen wissen, wie sie später abgesichert sind. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass 85 Prozent es nicht wissen.

„Wir Frauen sind im Alltag vielfach wahre Alleskönnerinnen. Aber bei diesem Thema müssen wir uns tatsächlich auch mal um uns selbst kümmern. Hierfür wollen wir Ihnen wertvolle Hilfestellungen geben“, ergänzte Kristin Nissen. Dazu gehören folgende Schritte: erstens, Rentenanspruch und Versicherungszeiten prüfen und zweitens, Selbstvorsorgen durch strukturiertes Sparen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Aufteilung auf verschiedene Länder, Branchen und Währungen.

„Gerade beim längerfristigen Sparen werden sowohl der Zinseszins-Effekt als Turbo als auch die Inflation als Gegner bei der Geldanlage häufig unterschätzt“, berichtete Susanna Fey von Feynance Financial Training über ihre Erfahrungen. Ihre dringende Empfehlung lautet: „Vereinbaren Sie am besten gleich im Anschluss einen Termin mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater und entwickeln Sie gemeinsam eine passende, individuelle Anlagestrategie.“

Da viele Sparkassen-Beraterinnen auch zu Gast waren, folgten viele Besucherinnen diesem Aufruf, sammelten in Gesprächen weitere wertvolle Impulse. Den wichtigen Erfolgsfaktor „Aktiv werden“ griff die Sängerin in ihrem Abschlussauftritt auf und animierte die Gäste zum Tanzen.

Lars Lohmann



Die Referentinnen zur Frage: „Ist Altersarmut weiblich?“

Für weitere Informationen und Fragen
Sparkasse Westholstein
Kommunikation
Lars Lohmann
Dithmarscher Platz 2
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 604-1174
Telefax: 04821 604-39 1100
E-Mail: lars.lohmann@spk-westholstein.de
[Link](#) zum Pressecenter